

Wer liest schon das Kleingedruckte?

Ordnung im Stadion

Ihr kennt das, das berühmt-berühmte Kleingedruckte wird zumeist erst dann gelesen, wenn es unter den Nägeln brennt. Mit einer Stadion- und Hausordnung für die UEFA EURO 2008™ ist das vermutlich nicht anders. Weil diese als Benutzungsordnung nun aber während der Europameisterschaft einheitlich für alle acht Stadien gültig ist, haben wir uns einmal gründlich damit beschäftigt und fassen das Wichtigste für euch zusammen:

Am Eingang



Hat man eine gültige Eintrittskarte und strebt dem ersehnten Spiel zu, sind noch die Eingangskontrollen zu überstehen. Dem Sicherheitsdienst ist es gestattet, nach Drogen, Waffen oder anderen „gefährlichen Sachen“ zu suchen. Wie gehabt per Leibesvisitation, in den mitgeführten „Behältnissen“ und den persönlichen Kleidungsstücken. Wer sich weigert oder nach Ansicht der Ordner ein „Sicherheitsrisiko“ darstellt, dem wird der Stadionbesuch verweigert. Bei festgestellten Stadionverboten natürlich auch. Wir gehen davon aus, dass auch bei der EM weibliche Stadionbesucher nur von weiblichen Ordnern durchsucht werden.

Im Stadion



Natürlich darf man in einem EM-Stadion niemand gefährden, soll Anweisungen von Sicherheitsdienst, Feuerwehr, Polizei, Sanitätern oder dem Stadionsprecher befolgen. Interessanterweise führt der fünfte Punkt in der Auflistung der Verhaltensweisen im Stadion die Mülltrennung auf. Das lässt darauf schließen, dass es auch Abfallbehälter gibt – die ja im Ligaalltag in Deutschland öfters fehlen oder recht selten anzutreffen sind.

Ton und Bildaufnahmen



Mit dem Betreten des Stadions gibt man seine persönlichen Bildrechte ab, spricht die Aufnahmen des schwarz-rot-goldenen geschminkten Germany-Indianers dürfen ohne Obolus an Abendessen verwendet werden. Netterweise sind aber dem Einzelnen auch private Ton- und Bildaufzeichnungen erlaubt. Aber bitte keine Ergebnis-SMS an den heimischen Radiosender oder sonst wohin senden – das ist nämlich strengstens untersagt. Zum Thema Kameras findet man in der Rubrik „Verbote“ mehr. Hier schon mal zur Beruhigung: Eine Fotokamera für „private Zwecke“ ist erlaubt. Aber nur mit einer Garnitur Er-



Verbotene Gegenstände





satzbatterien oder Akkus. Verboden dagegen sind „Videokameras oder sonstige Ton- oder Bildaufnahmegeräte“.

Verbote



Punkt 6 ist der ausführlichste der acht Punkte umfassenden Stadionordnung. Hier wird von a) „Waffen jeder Art“ bis s) „andere Objekte, die die Sicherheit und/oder das Ansehen der UEFA EURO 2008 beeinträchtigen könnten“ allerhand aufgeführt. Die meisten Dinge kann man sich als routinierter Stadionbesucher schon denken. Im Detail interessant ist, dass Tetrapacks, Tiere und größere Mengen von Papier/Papierrollen verboten sind. Megafone sind untersagt, wie auch Laser-Pointer. Bei den Fahnen und Transparente gilt die Regelung „nicht größer als 2,0 x 1,5 Meter“. Was mit den Zaunfahnen ist, geht aus der Stadion- und Hausordnung nicht hervor. Der Fahnenstock von Doppelhaltern und anderen kleinen Fahnen (nur flexible Kunststoffstangen) darf nicht länger als 1 Meter und nicht mehr als 1 cm Durchmesser haben – dies kennen wir aus dem hiesigen Ligaalltag auch großzügiger (3 cm).

Für die vielen Fans, die nach einem langen EM-Tag in der City natürlich auch einen Rucksack dabei haben, bietet womöglich ein entsprechender Passus eine gewisse Verhaltenssicherheit: Wenn die Rucksäcke nicht sperrig sind, sprich: offiziell nicht größer sind als 25 cm x 25 cm x 25 cm und unter den Stadionsitz passen, sollte der Ordnungsdienst nichts zu beanstanden haben. Dass Kisten, Reisetaschen, Stühle, Klapphocker und auch Leitern leider nicht mit rein dürfen, habt ihr euch sicher schon gedacht.

Die Frage nach den Kameras wird unter „q“ definitiv beantwortet: Fotokameras für „private Zwecke“ ja, inklusive einer Garnitur Ersatzbatterien oder Akkus! Natürlich wissen wir aus Erfahrung, dass es bei Kameras bestimmter Ausmaße und Zoommöglichkeiten immer wieder Diskussionen geben wird, ob damit „kommerzielle Aufnahmen“ möglich sind.



Drucksachen, die man als „rassistisches“, „rechtsradikales“ und auch „sexistisches“ Propagandamaterial erkennt, sind verboten – wenn man es genau



nimmt, eigentlich generell politische Druckschriften. Etwas unklar formuliert ist der Passus mit den Bannern, Schildern und Gegenständen, die weder werbend, kommerziell, politisch noch religiös sein dürfen. Andererseits logisch: Ein Holzkreuz ist in den meisten Fällen zu sperrig und passt sicher nicht, wie gefordert, unter den Sitz im Stadion. Im Zweifel entscheidet ohnehin der zuständige Sicherheitsverantwortliche.

Der Verbotspunkt 6 behandelt aber nicht nur Dinge und Gegenstände, sondern auch unerwünschte Verhaltensweisen: Selbstverständlich darf man weder Waren verkaufen, Gegenstände werfen, noch ein offenes Feuer machen oder irgendwelche Personen- oder Sachschäden verursachen. „Politische Propaganda oder Handlungen“ stehen ebenfalls auf dem Index, wie auch die schon bei den Drucksachen erwähnten Einordnungen: „rassistisch“, „fremdenfeindlich“ und „rechtsradikal“. Am weitgehendsten ist die Formulierung: „... sich in einer Art und Weise zu benehmen, die andere als provokativ, bedrohlich, diskriminierend oder beleidigend interpretieren könnten.“

Im Übrigen soll das Stadioninventar weder beklebt, bemalt noch überstiegen werden. Das Stehen auf den Sitzen ist ausdrücklich genannt, wie auch die allgemeine Verunreinigung des Stadions durch Abfälle oder gar die eigene Notdurft (außerhalb der Toiletten).

Zuwiderhandlungen



Wer mit den geschilderten Regeln in Konflikt kommt, riskiert einen örtlichen Stadionverweis, bzw. auch ein Hausverbot für alle anderen EM-Stadionen und das damit einhergehende elektronische Sperren eventueller weiterer Tickets. Laut der vorliegenden Stadionordnung, ist von einer „pauschalisierten Bearbeitungsgebühr“ in Höhe von 5.000 Euro die Rede, welche die UEFA von einem des Stadions verwiesenen Besuchers erheben wird.

Wer sich buchstabengetreu mit der Stadion- und Hausordnung beschäftigen möchte, kann dies natürlich auch tun. Und zwar unter www.uefa.com oder auf unserer Website www.fanguide-em2008.de.

